

Landkreis Prignitz  
Geschäftsbereich III  
Sachbereich Schulverwaltung, Kultur und Sport  
Berliner Str. 49  
19348 Perleberg

Posteingangsstempel

## Antrag

### zur Erstattung der notwendigen Fahrtkosten für die Beförderung von minderjährigen Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2011/2012

(Grundlage: Satzung des Landkreises Prignitz zur Schülerbeförderung (SSB) vom 22.04.2004 einschließlich aller Änderungen)

(Den Antrag bitte vollständig in Blockschrift ausfüllen und zutreffendes ankreuzen!)

#### 1. Antragsteller (die Personensorgeberechtigten)

Name:	_____	Vorname:	_____
Name:	_____	Vorname:	_____
Aktenzeichen:	_____	Kunden-Nr.:	_____
	(wenn bekannt)		(wird von der VGP vergeben)
Straße, Nr.:	_____		
PLZ, Wohnort:	_____		
Telefon:	_____		

#### 2. Ich beantrage für \_\_\_\_\_ (Angaben sind nur für ein Kind vorzunehmen)

<input type="radio"/> meine Tochter	_____	geb. am:	_____
<input type="radio"/> meinen Sohn	_____	geb. am:	_____
<input type="radio"/> mein Enkel-/Heim-/Pflegekind <sup>(1)</sup>	_____	geb. am:	_____

#### 2.1. die Erstattung der notwendigen Fahrtkosten bei Benutzung A eines öffentlichen Verkehrsmittels

<input type="radio"/> Bus	von: _____	nach: _____
<input type="radio"/> Bahn	von: _____	nach: _____
und zurück.		
<b>Ausgabe eines Schüler-Fahrausweises</b>	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
für das Schuljahr/ für die Zeit <sup>(1)</sup>	von: _____	bis: _____

#### B eines privaten Verkehrsmittels (Notwendigkeit begründen)

<input type="radio"/> Fahrrad	<input type="radio"/> Moped/Motorrad <sup>(1)</sup>	<input type="radio"/> Auto
<input type="radio"/> als Selbstfahrer	<input type="radio"/> als Mitfahrer bei _____	
von _____ nach _____ und zurück.		

2.2.  die Beförderung von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ mit einem anderen Beförderungsmittel (Spezialverkehr) als in Punkt 2.1 A oder B genannt.  
Die Notwendigkeit ist durch entsprechende Nachweise (wie z.B. Schwerbehindertenausweis) zu begründen!

**3. Angaben zur Schule und Klassenstufe**

Bezeichnung, Anschrift und eventuell Stempel

---

Mein Kind befindet sich an der genannten Schule im Schuljahr **2011/2012**  
in der Klassenstufe \_\_\_\_\_

Bestätigung durch die Schule:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**4. Angaben zur berufsbildenden Schule/zum Oberstufenzentrum und Bildungsgang**

Bezeichnung, Anschrift und eventuell Stempel

---

Mein Kind befindet sich im Schuljahr **2011/2012** in der Klassenstufe \_\_\_\_\_ der  
gymnasialen Oberstufe.

Mein Kind ist im Bildungsgang der Berufsfachschule / der Fachoberschule<sup>(1)</sup>.  
Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Zu diesem Bildungsgang gehört in diesem Schuljahr ein/kein<sup>(1)</sup> Praktikum dazu.

Das Praktikum ist wöchentlich an \_\_\_\_\_ Tag(en)/ Woche in \_\_\_\_\_ .

Mein Kind erfüllt die Berufsschulpflicht an einem Tag/ an \_\_\_\_\_ Tagen<sup>(1)</sup> pro Woche.

Bestätigung durch die Schule:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**5. Angaben zur Bankverbindung sowie sonstige Hinweise des Antragsstellers**

**Bankverbindung** (nur bei Auszahlungen erforderlich)

BLZ: \_\_\_\_\_

Konto-Nr: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Sonstige Mitteilungen (auch als Anlage möglich)

---

---

- 6.** Ich versichere, dass meine o.g. Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, dass unberechtigt empfangene Leistungen zurückgefordert werden können. Die Hinweise im Merkblatt wurden zur Kenntnis genommen. Ich verpflichte mich, jede Änderung vorstehender Angaben **unverzüglich** dem Landkreis Prignitz, Geschäftsbereich III, Sachbereich Schulverwaltung, Kultur u. Sport mitzuteilen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

<sup>(1)</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen